

Anfragen zum Plenum

in der 46. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)
--

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es nach dem geltenden Wahlrecht zulässig ist, dass bei der Briefwahl die versäumte Unterschrift an Eides statt nachträglich beim Briefwahlvorstand nachgeholt werden kann und somit der Wahlbrief als gültig gilt und wie die betroffenen Wähler von der fehlenden Unterschrift benachrichtigt werden können?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Nachdem in Bezug auf die laufenden Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP in der Handwerkerschaft Befürchtungen bestehen, dass der Meistertitel hierzulande unterlaufen werden könnte, indem durch das TTIP eine Regelung eingeführt wird, die Personen erlauben würde, hierzulande auch ohne Meistertitel in Branchen mit bisheriger Meisterpflicht Firmen zu eröffnen und zu betreiben, wenn sie nur nachweisen, dass sie in der jeweiligen Branche mehrere Jahre gearbeitet haben, frage ich die Staatsregierung, sind ihr diese Befürchtungen bekannt, was unternimmt sie dagegen und wird die Staatsregierung für den Fall, dass sie über den Bundesrat an einer Abstimmung über das TTIP beteiligt wird, diesem Vertrag auch dann zustimmen, wenn darin der viel kritisierte Investorenschutz mit Schiedsgerichtsbarkeit außerhalb der ordentlichen Gerichte stehen wird?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Kenntnisse und Informationen hat sie über die Hintergründe der FOCUS Online-Berichterstattung vom 5. November 2014, wonach ein ranghohes früheres Regierungsmitglied knapp 50 Mio. Euro Schwarzgeld auf geheimen Konten der Schweiz und Liechtenstein transferiert haben soll und seit wann ermittelt welche Stelle?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sehen ihre weiteren konkreten Schritte der aus, nachdem der Netzbetreiber Amprion GmbH die Notwendigkeit der Gleichstromtrasse Süd-Ost (Korridor D) bekräftigt und lediglich die Anfangs- und Endpunkte versetzt hat und welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, den genauen Trassenverlauf noch abzuändern?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**

Ich frage die Staatsregierung, ob es im Hinblick auf die gleichwertigen Lebensverhältnisse und die Rechtsgleichheit in Bayern

(FREIE WÄHLER)

zu begründen ist, wenn der auf der im Landkreis Donau-Ries im „Landschaftsschutzgebiet Nördlicher Riesrand“ gelegene Elektro-Litzenzaun „auf dem kleinen Dienstweg“ – um den Verwaltungsweg abzukürzen oder zu umgehen – vom Landrat selbst genehmigt wurde, ob der Landrat bei dieser Genehmigung unter Umständen seine Kompetenzen überschritten hat und warum diese Praxis dem Landrat im Landkreis Ansbach ggf. nicht möglich ist?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass der Erste Bürgermeister der Stadt Seßlach (Landkreis Coburg), Herr Martin Mittag, eine schriftliche Zusage bzw. Bestätigung vom Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, d.h. von Staatssekretär Gerhard Eck, erhalten hat, in dem der Stadt Seßlach der zeitnahe Ausbau bzw. die Sanierung der Staatsstraße 2204 in dem Abschnitt Dietersdorf-Seßlach fest zugesagt bzw. versprochen wird, wann wird (diesem Schreiben nach) dieser genannte Streckenabschnitt konkret (bitte das Jahr angeben) ausgebaut bzw. saniert und in welcher Form bzw. in welchem Umfang, nachdem dieser Streckenabschnitt der Staatsstraße 2204 bekanntlich weder im Unterbau noch in der Breite und auch nicht in den Kurvenradien den Vorgaben bzw. den Anforderungen an eine Staatsstraße entspricht und nur bzw. ausschließlich eine neue Straßendecke nicht ausreichend ist?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung bezüglich des zum Wegebau verwendeten Bauschutts im Bergwald am Schliersberg in Schliersee, ein Fall in dem die Staatsanwaltschaft München II wegen unerlaubtem Umgang mit Abfällen und Bodenverunreinigung ermittelt, an welchen Stellen genau die Vertreter des Landratsamts und des Landesamt für Umwelt bisher Proben entnommen haben (bitte unter Angabe der Zahl der Proben und der Wegebezeichnungen und Flurnummern), welche Ergebnisse diese Untersuchungen gezeitigt haben (bitte mit Angabe der zugrunde liegenden normierten Verfahren und mit Übermittlung des Prüfprotokolls und der Untersuchungsergebnisse in Kopie) und wo genau die ermittelnden Behörden (Kriminalpolizei bzw. Staatsanwaltschaft) bis dato eine Beweissicherung, insbesondere mit Blick auf die vom Bayerischen Rundfunk vor Ort gefundene und nachweislich hochbelastete Dachpappe, durchgeführt haben (bitte Adressen bzw. Flurnummern angeben)?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Beträge an Krankenhausumlage mussten die Gebietskörperschaften in Unterfranken in den letzten zehn Jahren abführen (bitte einzelnen je nach Gebietskörperschaft aufzählen), wie viele vor allem staatliche Fördermittel flossen u.a. für anstehende Investitionen bzw. für alle Tatbestände der Art. 11 bis 16ff. des Bayerischen Krankenhausgesetzes – BayKrG) wieder zurück in die Gebietskörperschaften (bitte einzelnen die Summen und die einzelnen Maßnahmen für die einzelnen Gebietskörperschaften aufzählen) und wie stellte sich ganz speziell die Situation im Landkreis Miltenberg dar, da hier seit 2005 die Krankenhäuser privatisiert wurden (bis 2013 waren die Rhönkliniken der Träger und ab 2013 die Helios-Kliniken)?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass im Landesentwicklungsprogramm (LEP) bisher keine rechtsverbindlichen Regelungen über die Abstandsregelungen von Stromleitungen bzw. -masten zu Wohnbebauung bzw. anderen Bauwerken existieren und nach bzw. an welchen Gesichtspunkten orientieren sich die Abstände bei den durch Bayern geplanten Stromtrassen und gibt es Bestrebungen seitens der Staatsregierung, solche gesetzlich festgelegten Abstandsregelungen (wie sie beispielsweise das Land Niedersachsen getroffen hat) in einer Fortschreibung des LEP anzustreben?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Personalkosten an den bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln), wie haben sich die Sachkosten an den bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln), wie hat sich die Finanzierung von Forschung und Lehre an den bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln)?

Thorsten Glauber
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass mit Beginn des Jahres 2015 die Förderung des Vereinssports für behinderte Kinder und Jugendliche durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bzw. das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ersatzlos gestrichen werden soll, obwohl dies die Schließung vieler Kinder- und Jugendgruppen zur Folge hätte, da die Vereine die Kosten zukünftig nicht mehr auffangen können und auch der Schulsport für behinderte Kinder und Jugendliche nicht im Rahmen von förderfähigen Inklusionsmaßnahmen abgedeckt werden kann?

Ulrike Gote
(GRU)

Vor dem Hintergrund einer positiven Stellungnahme des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 31. Juli 2014 für einen im Sorgenfließweg 15, 95448 Bayreuth, geplanten Neubau einer Pferdepension für 24 Pferde mit Lager- und Bewegungshalle und Wohnbereich durch privilegiertes Bauen im Außenbereich und innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes frage ich die Staatsregierung, wie sie das positive Votum begründet, obwohl der Antragsteller kein ausgebildeter Landwirt ist und auch keinen landwirtschaftlichen Betrieb besitzt bzw. führt und welche qualitativen und quantitativen Auswirkungen infolge des geplanten Betriebes und des hohen Tierbestandes (z.B. durch Eutrophierung, erhöhten Ammoniak- und Stickstoffeintrag) auf den Wasserhaushalt und Baumbestand zu erwarten sind und wie konkret eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung gemäß § 15 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) für diese Vorhaben aussehen müsste?

Martin Güll
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten (Teil-)Schulen in Bayern wurden in den Jahren 2014, 2013 und 2012 geschlossen (bitte nach Schulstandorten und Jahren aufschlüsseln)?

Harald Güller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen aus der demografischen Rendite der Jahre 2012 bis 2014 wurden für den Sportunterricht an den Schulen in Bayern verwendet und wie stellen sich diese Zahlen im Vergleich zu den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch dar?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fahrgastzahlen (Ein- und Aussteiger) liegen ihr für die Bahnhöfe Kitzingen (Landkreis Kitzingen), Rottendorf und Ochsenfurt (beide Landkreis Würzburg) vor, befürwortet die Staatsregierung einen barrierefreien Ausbau dieser Bahnhöfe und was unternimmt die sie ggf., um den barrierefreien Ausbau dieser Bahnhöfe voranzubringen?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele (noch) nicht beantwortete, von der GRÜNEN-Landtagsfraktion bzw. Abgeordneten der Fraktion an bayerische Staatsministerien gerichtete Schreiben – inklusive von Landtagspräsidentin Barbara Stamm weitergeleiteter Briefe – liegen in den Staatsministerien derzeit vor, wie viele Tage bzw. Wochen beträgt die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Schreiben seitens Abgeordneter bzw. der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und viele Tage bzw. Wochen beträgt die Bearbeitungszeit von Abgeordneten- bzw. Fraktionsbriefen aller im Landtag vertretenen Fraktionen im Durchschnitt?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die Fördersätze in Prozent für die Kommunen im Landkreis Oberallgäu und Lindau nach der Berichtigung und gibt es bayernweit auch Kommunen (bitte die Kommunen auflisten), die aufgrund der Fehlberechnung einen niedrigeren Fördersatz erhalten müssten und wie viel macht dies in der Fördersumme aus?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Vorschriften, die die Verwaltung innerhalb der Justiz betreffen, hat die Staatsregierung seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche zur sachdienlichen Vereinfachung der Verwaltung innerhalb der Justiz plant die Staatsregierung?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen mit Aufenthaltsgestattung, Duldung, mit Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz nach § 25 Abs. 1 und § 25 Abs. 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und Abschiebungsschutz nach § 25 Abs. 3 AufenthG und wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich wie lange in Bayern, aufgeschlüsselt nach Nationalitäten der betroffenen Personen?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für die bayerische Wirtschaft seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für den wirtschaftlichen Bereich verfolgt sie?

Günther Knoblauch
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für die bayerischen Hochschulen seit Oktober 2013 abge-

baut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für die bayerischen Hochschulen verfolgt sie?

Dr. Herbert Kränzlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für den Bereich Inneres, Bau und Verkehr seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau im Bereich Inneres, Bau und Verkehr verfolgt sie?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Standorten in der Stadt und im Landkreis München sind zusätzliche Erstaufnahmeeinrichtungen inklusive Dependance oder Gemeinschaftsunterkünfte geplant, welche Aufnahmekapazität werden diese haben und wie wird sichergestellt, dass die Einrichtungen den Leitlinien für Standards zu Art, Größe und Ausstattung entsprechen?

Ulrich Leiner
(GRU)

Vor dem Hintergrund, dass in der Bekämpfung der Rinderseuche Tbc in den Landkreisen nicht einheitlich vorgegangen wird, frage ich die Staatsregierung, welche konkrete Maßnahmen ergreift sie, um eine einheitliche Vorgehensweise in Bezug auf den zeitlichen Rahmen der Tests, auf das Testverfahren (Kanülenwechsel) und auf das Alter der Tiere in den Landkreisen sicherzustellen, in welchem Zeitraum müssen nach Entscheidung der Staatsregierung die Tiere, die nach der Älpung ins Tal kommen, getestet werden und wie unterstützt sie die Forschung in neue Testverfahren zur Bekämpfung der Rinderseuche Tbc?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was ist der heutige und prognostizierte Bevölkerungsaufbau im Regierungsbezirk Straubing-Bogen, was sind die Statistiken zur Binnen- und Außenwanderung zum oder vom Regierungsbezirk Straubing-Bogen, was sind die Daten, die zur Mietpreisentwicklung in Straubing-Bogen vorliegen?

Jürgen Mistol
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die von der Stadt Weiden beabsichtigte Schließung des renommierten internationalen Keramik-Museums – eine Zweigstelle der Neuen Sammlung in München – insbesondere vor dem Hintergrund, dass im ostbayerischen Raum nur wenige staatliche Museen bzw. Zweigstellen beheimatet sind?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den geplanten Standort des Grünen Zentrums in Landshut-Schönbrunn hinsichtlich des Hochwasserschutzes unter Berücksichtigung von HQ 100 (100-jährliches Hochwasser) und HQ-extrem (Extremhochwasser) und welche alternativen Standorte gibt es?

Thomas Mütze
(GRU)

Da meines Wissens, mit Beginn 2015 und unter Umständen schon früher, die Förderung des Vereinssports für behinderte Kinder und Jugendliche durch das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst bzw. das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ersatzlos gestrichen werden soll, wodurch wahrscheinlich viele Kinder- und Jugendgruppen, die solchen

Sport anbieten, von der Schließung bedroht werden, weil die Vereine die Kosten zukünftig nicht mehr auffangen werden können, frage ich die Staatsregierung, ob es richtig ist, dass die Förderungen von Behindertensport in Vereinen eingestellt werden soll, was sie dazu bewogen hat, diese Entscheidung zu treffen und mit welchen Maßnahmen der Freistaat künftig den Behindertensport, außerhalb von Förderschulen, unterstützen wird?

Verena Osgyan
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Summe wird für den Ankauf der Flächen auf dem ehemaligen AEG-Gelände für den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Nürnberg vonseiten des Freistaats Bayern bereit gehalten, aus welchen Mitteln soll der Erwerb konkret finanziert werden und bis wann soll der Ankauf getätigt worden sein?

Kathi Petersen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für das bayerische Schul- und Bildungssystem seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für das bayerische Schul- und Bildungssystem verfolgt sie?

Hans-Ulrich Pfaffmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für die bayerische Forst- und Landwirtschaft seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für die bayerische Forst- und Landwirtschaft verfolgt sie?

Dr. Christoph Rabenstein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für den Bereich Umwelt und Verbraucherschutz seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für den Bereich Umwelt und Verbraucherschutz verfolgt sie?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Auszahlungsstand für den staatlichen Finanzierungsanteil der Fachstellen für pflegende Angehörige in Bayern für das Jahr 2014 (bitte aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Standorte), wann können die Fachstellen spätestens mit dem Geld für dieses Jahr rechnen, und teilt die Staatsregierung die Auffassung, dass die Auszahlungssystematik von einer einmaligen Jahreszahlung hin zu einer regelmäßigen Abschlagszahlung geändert werden sollte, um die Träger der Fachstellen nicht in finanzielle Bedrängnis zu bringen, wenn sie ein Jahr in Vorleistung gehen müssen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Rechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Verwaltungsvorschriften) hat die Staatsregierung seit Oktober 2013 auf den Weg gebracht (bitte nach Ressorts und Monaten aufschlüsseln), welche konkreten Rechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Verwaltungsvorschriften) hat die Staatsregierung von Oktober 2008 bis Oktober 2013 auf den Weg gebracht (bitte nach Res-

sorts und Monaten aufschlüsseln), welche konkreten Rechtsvorschriften (Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Verwaltungsvorschriften) hat die Staatsregierung von Oktober 2003 bis Oktober 2008 auf den Weg gebracht (bitte nach Ressorts und Monaten aufschlüsseln)?

Bernhard Roos
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Position vertritt sie in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Reform der Krankenhausfinanzierung mit Blick auf die Universitätskliniken, wie hat sich die Investitionsfinanzierung Bayerns an den bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln), welche Bundesmittel zur Investitionsfinanzierung haben die bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 erhalten (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln)?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Realschulklassen in Bayern haben gegenwärtig eine Klassengröße von mehr als 30 Schülerinnen und Schülern, wie viele Gymnasialklassen in Bayern haben gegenwärtig eine Klassengröße von mehr als 30 Schülerinnen und Schülern, wie viele Mittelschulklassen in Bayern haben gegenwärtig eine Klassengröße von mehr als 30 Schülerinnen und Schülern?

Franz Schindler
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den Umstand, dass nach dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn AG im Dezember 2014 die Nachmittagsverbindungen zwischen Nürnberg und Schwandorf zwischen 13.43 Uhr und 17.58 Uhr von bisher neun auf acht Züge reduziert und sich die Fahrzeit von drei Zügen statt der möglichen 1 Stunde und 4 Minuten auf 1 Stunde 24 bzw. 1 Stunde 26 Minuten verlängern soll, sodass in Schwandorf Anschlusszüge in Richtung Regensburg und Furth im Wald nicht mehr erreicht werden können und wie vertragen sich diese Planungen mit der Absicht, den Schienenverkehr attraktiver zu gestalten?

Gabi Schmidt
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die Kinderbetreuung in den bestehenden Asylbewerbererstaufnahmeeinrichtungen unterstützt, wie die Kinderbetreuung in den bestehenden Asylbewerbererstaufnahmeeinrichtungen organisiert ist und wie die Kinderbetreuung in den geplanten Asylbewerbererstaufnahmeeinrichtungen organisiert werden soll (Angaben bitte jeweils je Erstaufnahmeeinrichtung)?

Helga Schmitt-Bussinger
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Vorgaben macht das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration den Bezirksregierungen bei Neueinstellungen für Schwangerenberatungsstellen bezüglich Qualifikation und Einstufung und trifft es zu, dass auch in den Schwangerenberatungsstellen die Stufenregelung des TVL bezüglich beruflicher Vorerfahrung gilt oder werden grundsätzlich nur Schwangerenkonfliktberatung und nicht Beratungserfahrung als solche gewertet?

Stefan Schuster (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand der Planungen für die Finanzfachhochschule in Kronach, wurden bereits Grundstücke gekauft oder verfügt der Freistaat Bayern über Grundstücke in Kronach die infrage kommen?
Kathrin Sonnenholzner (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie im Bereich des bayerischen Gesundheitswesens seit Oktober 2013 abgebaut, welche nötigen Verordnungen wurden nicht erlassen und welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für das bayerische Gesundheitswesen verfolgt sie?
Diana Stachowitz (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für die bayerischen Kommunen seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau für die bayerischen Kommunen verfolgt sie?
Rosi Steinberger (GRU)	Aufgrund der Aussage des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, dass 2014 und 2015 voraussichtlich keine Castoren zum Kernkraftwerk Isar 1 geliefert werden, frage ich die Staatsregierung, welche Jahreskapazitäten gibt es bei der Gesellschaft für Nuklear-Service mbH (GNS) für die Herstellung jeder einzelnen Castor-Variante und wer entscheidet, welche Atomkraftwerke jeweils mit welchen Stückzahlen beliefert werden?
Dr. Simone Strohmayr (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mittel für Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich bringen in Bayern und in Schwaben der Freistaat, wie viele die Kommunen und wie viele die Eltern auf, nachdem im Schuljahr 2012/2013 in Bayern 48.366 Grundschulkinder (davon 3.628 in Schwaben) einen Hort besuchten, 17.315 (davon 2.575 in Schwaben) in gebundenen Ganztagsklassen untergebracht waren, 38.420 (davon 5.750 in Schwaben) die nichtverlängerte Mittagsbetreuung in Anspruch nahmen und 37.086 (davon 4.645 in Schwaben) von einer verlängerten Mittagsbetreuung profitierten?
Dr. Karl Vetter (FREIE WÄHLER)	Ich frage die Staatsregierung, wieso gibt es in Bayern für die vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im August 2014 erlassene zusätzliche Verordnung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 f des Tierschutzgesetzes, aufgrund dessen Hundetrainer, die gewerbsmäßig für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten und ihre langjährigen Qualifikationen und regelmäßigen Fortbildungen im ausreichenden Maße nachweisen können, keine Ausnahmeregelung von der kostenpflichtigen dreiteiligen Prüfung, ohne die sie nicht weiter arbeiten dürfen, obwohl bereits deutschlandweit viele Ämter die Genehmigung bei entsprechender Eignung ohne Prüfung ausgesprochen haben?
Ruth Waldmann (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie diese sicherstellt, dass ihre Erkenntnisse aus den Verfahren zum Entzug des Sorgerechts sowie aus der Untersagung zum Schulbetrieb einer Ergänzungsschule durch Mitglieder der Sekte „Zwölf Stämme“ zeitnah an die österreichischen Behörden weitergegeben werden, um das Kindeswohl

zu schützen und welche Erkenntnisse über geplante Umzüge von Sektenmitgliedern in andere europäische Länder der Staatsregierung vorliegen?

Angelika Weikert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Defizite bzw. Überschüsse der bayerischen Universitätskliniken seit dem Jahr 2000 entwickelt (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln), wie erklärt sie die Entwicklung, wie hoch schätzt die Staatsregierung den jeweiligen Finanzierungsbedarf der bayerischen Universitätskliniken bis 2018 (bitte nach Jahren und Kliniken aufschlüsseln)?

Johanna Werner-Muggendorfer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bürokratischen Vorschriften hat sie für den Bereich Arbeit und Soziales seit Oktober 2013 abgebaut, in welchen spezifischen Bereichen sieht sie diesbezüglich weiteren Handlungsbedarf, welche konkrete Konzeption zum Bürokratieabbau im Bereich Arbeit und Soziales verfolgt sie?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stunden der Mobilen Reserve in Schulen sind bereits fest verplant und wie viele sind demnach noch verfügbar (bitte aufgeteilt nach Schularten, nach Bezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Herbert Woerlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann nach Bekanntwerden der Problematik von Böden, die mit Quecksilberchlorid belastet sind, und belastetem Grundwasser im Areal nahe dem Bahnhof Dinkelscherben im Landkreis Augsburg ergriffen die Deutsche Bahn AG und die Behörden Schutz- und Sanierungsmaßnahmen (mit Angaben zum zeitlichen Ablauf), kann die Staatsregierung ausschließen, dass noch immer für die Bevölkerung am und um das Areal Gefahren von diesen, in zwingender Abhängigkeit der ebenfalls unbekannten tatsächlichen Quecksilberchlorid-Konzentration, belasteten Böden ausgehen (z.B. in Hinblick auf Gemüseanbau, auf spielende Kinder) und gibt es noch andere Gefahrstoffe in den betroffenen Böden bzw. in dem Grundwasser (mit Angabe der Gefahrstoffe und ihrer Konzentration)?

Benno Zierer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchen Ergebnissen im Hinblick auf Schadstoffbelastung, stoffliche Zusammensetzung und enthaltene Störstoffe hat die Nachbeprobung des Bauschutts geführt, die im Bergwald bei Schliersee zur Befestigung eines Waldweges verwendet worden sind (der Bayerische Rundfunk hatte in mehreren Beiträgen über die mögliche Vermischung des Materials mit gefährlichen Stoffen berichtet), an welchen Stellen wurden die Proben entnommen und wie wurde die Probennahme überwacht und protokolliert?